

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
IV/510/32

Vorlagen-Nummer

0770/2017

Freigabedatum 10.04.2017

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Verteilung von Haushaltsmitteln 2017 an den Verein "Kölner Freiwilligen Agentur e. V." und "Deutsches Rotes Kreuz".

Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	09.05.2017

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die im Haushaltsjahr 2017 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel wie folgt zu gewähren:

25.463,61 Euro für das Deutsche Rotes Kreuz (Power Pänz)

6.402,12 Euro für den Kölner Freiwilligenagentur e. V.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/>	Nein			
<input type="checkbox"/>	Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>31.865,73€</u>	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Mit dem Projekt „Power Pänz“ des Deutschen Roten Kreuzes sollen Kinder und junge Menschen dazu angeregt werden, bei Unfällen und Vorfällen mit Verletzungen unmittelbar Erste Hilfe zu leisten. Vorrangiges Projektziel ist es, junge Kursteilnehmer/innen aus den Schulen und Kindertageseinrichtungen anzuleiten, in Unfallsituationen einzugreifen. Dies erfolgt in Trainingskursen, in denen Erste Hilfe-Techniken vermittelt werden. Durch die Nachstellung von Unfallsituationen sowie Verhaltens- und Handlungsanleitungen sollen diesbezüglich Ängste genommen, Selbstwertgefühl gestärkt und zu couragiertem Eingreifen aufgefordert werden.

Der Verein „Kölner Freiwilligenagentur e. V.“ arbeitet seit Dezember 1998 im Bereich der Förderung ehrenamtlichen Engagements. Seit 2002 hat der Träger seine Absicht realisiert, im Bereich der Europäischen Freiwilligendienste (EVS) interessierten Jugendlichen zeitlich begrenzte Praktika in europäischen Partnerstädten der Stadt Köln zu vermitteln. Die Verwaltung befürwortet die Bezuschussung des Antrages zur Finanzierung von Personalkosten in Höhe von 6.402,12 Euro, damit das Programm weitergeführt wird, auch im Hinblick auf den hohen politischen Stellenwert, den freiwillige Tätigkeit und ehrenamtliches Engagement zwischenzeitlich einnehmen.

Für 2017 stehen Mittel im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) zur Verfügung.

Gez. Dr. Klein